

Projekt-Nr.: 37-2-2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Bundesprogramms „**Demokratie leben!**“ besteht für Vereine und Verbände auch **im Jahre 2024** die Möglichkeit, für Aktivitäten finanzielle Mittel zu beantragen. Die nachfolgenden Fragestellungen orientieren sich an Fragen, die auch an die Stadt Butzbach gestellt werden und deren Antworten sich in den Jahressachstandsberichten wiederfinden müssen.

Wir bitten Sie, nur dieses Formblatt für die Antragstellung zu benutzen, um größere Nachfragen unsererseits zu vermeiden. Das Formblatt mit Ihren Antworten wird **nach einer Prüfung der externen und internen Koordinierungsstelle auf formale Richtigkeit** und eine **kurze persönliche Rücksprache** mit der externen Projektkoordination dem Begleitausschuss zur Genehmigung vorgelegt und Sie werden anschließend schriftlich über das Ergebnis informiert.

- Die Anträge müssen **10 Tage vor** der nächsten Begleitausschusssitzung bei der Externen Koordinierungsstelle – Hr. Löwenbein – eingehen.
- Die beantragten Projekte dürfen nicht vor Genehmigung durch den Begleitausschuss beginnen.
- Bei Rückfragen oder Beratungsbedarf melden Sie sich bitte telefonisch oder schriftlich bei Aaron Löwenbein, loewenbein@nachschole-wetterau.de oder unter der Telefon-Nr.: **0157 730 30 30 7**.
- Aus den Angaben der Mittel muss erkenntlich werden, **WIE** sich die Kosten zusammensetzen und im Falle von **Honoraren, welche Qualifikationen** die Honorarkräfte haben.
- Grundsätzlich sind **lokale Angebote** einzuholen und **lokale Akteure** bevorzugt anzufragen. Nur bei **nicht Vorhandensein** oder begründbarer **qualitativer Unterschiede** sind **entferntere Akteure** und **Angebote** einzuholen.

Bitte **alle Originalbelege** an die Stadt Butzbach, Herrn Julian Müller – Magistrat der Stadt Butzbach, z.Hd. Herrn Müller Marktplatz 1, 35510 Butzbach – senden, damit er die Abrechnungen bearbeiten kann:

Nachfolgend die von Ihnen zu beantwortenden Fragen zu Ihren konzeptionellen Überlegungen Ihrer Aktivitäten:

1.	Name des antragstellenden Vereins und Ansprechpartner*in:
2.	Arbeitstitel: Arbeitstitel: Mit allen Sinnen lernen – Fliegen als Demokratische Umgangsform
3.	Adresse:
4.	Telefonnummer:
5.	E-Mail-Adresse:
6.	Gewünschte Antragssumme: 902,50€

7.	Zeitraum der Verausgabung bzw. Durchführung: 2024
8.	Welche Arbeitsschwerpunkte haben Sie? (Bitte nachstehend ankreuzen) <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung von Diskriminierung <input type="checkbox"/> Förderung einer Willkommenskultur allgemein <input checked="" type="checkbox"/> Demokratie- und Toleranzerziehung <input type="checkbox"/> Gender Sensitivity und/oder Gleichberechtigung der Geschlechter <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: Gemeinschaftsbildung
9.	An welche Zielgruppe bzw. Altersgruppe richtet sich Ihr Projekt? (Bitte nachstehend ankreuzen, mehrfach Angaben möglich) <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> regionale Vereine <input type="checkbox"/> Förderverein der Kita <input type="checkbox"/> Förderverein der Schulen <input checked="" type="checkbox"/> Eltern, Erziehungsberechtigte und/oder Ehrenamtliche <input checked="" type="checkbox"/> pädagogische Fachkräfte, Multiplikatoren <input type="checkbox"/> Sonstige:
10.	- Bitte geben Sie einen kurzen inhaltlichen Überblick an- Was ist das Hauptziel, das Sie durch die Aktion erreichen wollen? Wann würden Sie es als erfolgreich bezeichnen? Was macht die Aktion für Ihre Zielgruppe attraktiv? Wie und wann wird die Aktion beendet? Wie viele Menschen mit welchem Alter werden an der Veranstaltung (ungefähr) teilnehmen oder sollen erreicht werden? Großen Teilen der Zivilgesellschaft, besonders auch Migranten und Geflüchteten bleibt der Bezug zum Fliegen verwehrt. Der Programmphilosophie der Gleichberechtigung und Partizipation gerecht zu werden heißt, auch diesen Bereich zu eröffnen und damit Tabuzonen zu bearbeiten. Fliegen ist, wie andere Sportarten auch, ein Mannschaftssport. Demokratische Umgangsformen sind Pflicht, sich aufeinander verlassen können ebenfalls. Verantwortung übernehmen für sein Handeln hat zudem eine hohe Priorität – alles Dinge, die Jugendliche in unserer Gesellschaft erleben und deshalb auch lernen können. Das schulische Lernen gibt diesen Zugang nicht her. Mit allen Sinnen lernen ist der Anspruch, der in diesem Projekt verwirklicht wird. Der Aero-Club Butzbach e.V. wird das Projekt unterstützen, an dem ca. 12 Jugendliche und drei Erwachsenen u.a. aus dem elterlichen Umfeld der Jugendlichen teilnehmen werden. Neben technisch-physikalischen Details zum Fliegen, zu Bauart der Segelflieger, zu Thermik und dergl. werden Bereiche der Flugsicherheit in diesem Projekt ebenso eine Rolle spielen wie die Funktionsweise und der Aufbau des Vereins, außerdem die Erwartungen an die Mitglieder und der notwendige Verhaltenskodex. Die Teilnehmer werden die Möglichkeit haben mitzufliegen, um die Sportart zu genießen. Sehr wahrscheinlich ist, dass keiner der Teilnehmer bis dato in einem Segelflugzeug mitgeflogen ist. Es wird ausreichend Zeit geben, mit Vereinsaktiven ins Gespräch zu kommen und sich im Hangar und auf dem Platz umzuschauen. Wie anders soll die benannte Gruppe Einblicke in Vereinsstrukturen bekommen, die sich nicht im Breitensport abbilden lassen.
11.	Wofür sollen die Mittel (Personalkosten und Sachkosten einzeln benennen) eingesetzt werden und jeweils in welcher Höhe?

Bitte geben Sie die Qualifikationen und/oder Referenzen und Kontaktdaten von Honorarkräften an (z.B. lizenzierte*r Trainer*in, Erlebnispädagoge, Fachkraft o.ä.).

Honorarkosten:

Projektleiter und -organisatoren:

Projektleiter (Studienrat): 20€/ Std. x 10 Std. = 200,-€

(Vorbereitung, Zeit während des Projektes und Zeitungsbericht)

Honorar für Mitglied des Aero-Club Butzbach e.V: 450€

(Vorbereitung, Zeit während des Projektes, Organisation)

Versicherungspauschale der Teilnehmer für den Tag: 200,- €

Snacks & Getränke: 15 Pers. x 3,5,- € = 52,50 €

Summe: **902,50 €**



Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie **leben!**

Externe Koordinierungsstelle:

NachSchule Wetterau e.V.

Aaron Löwenbein

Hasselhecker Str. 15, 61239 Ober-Mörlen

Tel. 0157 – 7 30 30 30 7

E-Mail: loewenbein@nachschule-wetterau.de